

Beschlossen: GVG baut zukunftsicheres Glasfasernetz in Dornholzhausen

Kiel/Bad Homburg. Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden im Bad Homburger Stadtteil Dornholzhausen: Die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet hat den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau beschlossen und wird in Dornholzhausen in Kürze ein zukunftsicheres Glasfasernetz errichten. Nach aktuellem Stand wird im Rahmen des Ausbaus mehr als die Hälfte aller Gebäude mit reinen Glasfaseranschlüssen (fibre to the home – FTTH) versorgt.

„Wir sind mehr als glücklich über die große Resonanz in Dornholzhausen und freuen uns, dass wir aktiv dazu beitragen werden, die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft weiter voranzutreiben“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Wir möchten uns ausdrücklich bei der Stadt und allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken und werden das Projekt weiterhin mit voller Kraft vorantreiben.“

Martin Pfeifer kündigt an: „Wir gehen nun in die Feinplanung und legen gemeinsam mit der Stadt fest, wo die Technikzentralen errichtet werden und wie der genaue Trassenverlauf aussehen wird. Die ersten Baumaßnahmen sind für März kommenden Jahres geplant.“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes will Glasfaser in ganz Bad Homburg

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich über die baldige Anbindung Dornholzhausens an reine Glasfaser: „Die Bürgerinnen und Bürger in Dornholzhausen haben sich für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden. Ich bin mehr als zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, diesen Erfolg auch in den restlichen Teilen Bad Homburgs zu wiederholen.“

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt in Dornholzhausen wird die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet nun in Ober-Erlenbach mit der Vermarktung starten. Die GVG plant dazu für Mitte/Ende Februar kommenden Jahres eine erste Glasfaser-Infoveranstaltung in dem Stadtteil und wird rechtzeitig vorab informieren.

Zukunftssichere Glasfaseranschlüsse können weiterhin bestellt werden

Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen in Dornholzhausen, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, steht nach wie vor die Möglichkeit offen, sich noch an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen. Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können auch weiterhin telefonische oder individuelle Beratungstermine vor Ort – die unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen erfolgen – vereinbart oder der Glasfaseranschluss gleich online bestellt werden.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in

deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand.

Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 74.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.